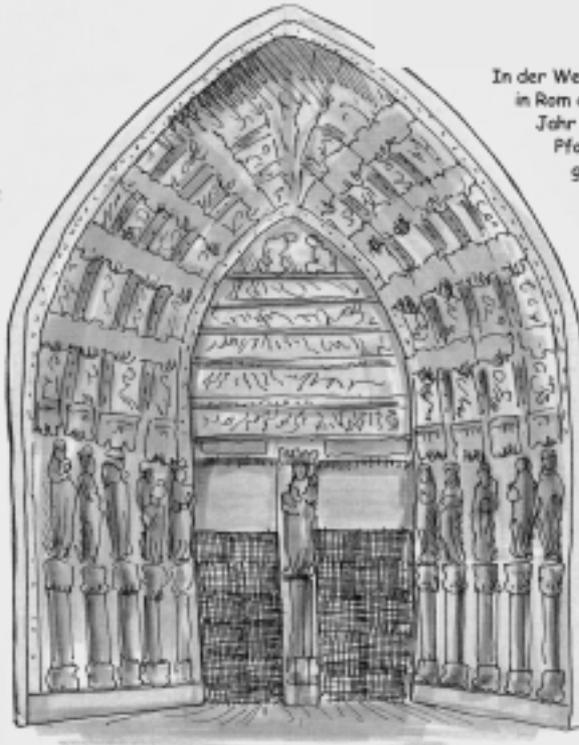


## Kinderhirtenbrief 2000

Liebe Kinder!

In euer noch recht kurzes Leben fiel etwas ganz Besonderes: der Jahrtausendwechsel, den ihr sicher in euren Familien gefeiert habt. Ihr seid also nicht nur Kinder zweier Jahrhunderte, sondern sogar Kinder zweier Jahrtausende. Ihr seid alle im 2. Jahrtausend nach Christi Geburt zur Welt gekommen und lebt jetzt im 3. Jahrtausend nach Christi Geburt. Es ist also 2000 Jahre her, seit Jesus in Bethlehem geboren wurde; deshalb hat der Papst in Rom das Jahr 2000 zu einem Heiligen Jahr erklärt.

Heilige Jahre finden gewöhnlich alle 25 Jahre statt; und seit 700 Jahren gibt es in der katholischen Kirche diesen Brauch. Im Heiligen Jahr sollen Christen sich ganz besonders auf ihren Glauben besinnen. Das Jahr 2000 soll für uns Christen ein ganz besonderes Jahr werden, nämlich ein heiliges, ein geheiligtes. Was das für uns bedeuten kann, darüber möchte ich euch in diesem Brief schreiben.



In der Weihnachtsnacht 1999 hat der Papst im Petersdom in Rom eine Tür geöffnet, die seit dem letzten Heiligen Jahr verschlossen war. Diese Tür wird auch die heilige Pforte genannt, und sie wird in allen Heiligen Jahren geöffnet, um aller Welt deutlich zu machen, dass das Heilige Jahr begonnen hat.

Nach alter Überlieferung werden aber auch noch drei andere heilige Pforten in den wichtigsten Kirchen in Rom geöffnet, nämlich die heilige Pforte in der großen Kirche Santa Maria Maggiore, dann in der Kirche Sankt Johannes im Lateran und in der Kirche Sankt Paul vor den Mauern.

Vier Pforten und vier Kirchen, die die Namen von großen Heiligen tragen: der heilige Petrus, die Muttergottes, der heilige Johannes der Täufer und der heilige Paulus. Diese vier Heiligen sollen uns durch die vier Pforten ihrer Kirchen in das Heilige Jahr und durch das Heilige Jahr führen, damit es für uns wirklich ein geheiligtes Jahr werde. Ich lade euch als euer Bischof dazu ein, dass wir uns diese vier großen Heiligen ein wenig näher anschauen ...

Den Kindern im Erzbistum einen eigenen Hirtenbrief zu schreiben – das war ein besonderes Anliegen unseres Herrn Kardinal im Heiligen Jahr.

Anhand der vier Pforten, die in bestimmten Kirchen der Stadt Rom in jedem Heiligen Jahr geöffnet werden, erschließt der Kardinal den Kindern die Bedeutung des Heiligen Jahres.

Das Seelsorgeamt hat sich um eine kindgerechte und dem Motiv „Türen“ entsprechende Herausgabe und Gestaltung bemüht:

- Der Brief mit dem Domportal auf der Titelseite kann wie eine Pforte geöffnet werden, um in Ruhe gelesen und betrachtet zu werden.
- Die Papierstärke ist so gewählt, dass das aufgeklappte Exemplar einen Platz zu Hause auf der Fensterbank, dem Schreibtisch oder einem Regal im Kinderzimmer bzw. der Wohnung finden kann, also in dieser Hinsicht nicht so leicht „untergeht“ wie ein einfaches Blatt oder ein Heft.
- Man kann den Brief auch an die Wand hängen.
- Auf der Rückseite gibt es eine praktische Aufgabe – jeweils für ältere und jüngere Kinder – zu lösen, verbunden mit der Möglichkeit, das Ergebnis an den Herrn Kardinal zu schicken.  
Damit eröffnet sich die Chance, an einer Ausstellung teilzunehmen und etwas zu gewinnen. Es wäre schön, wenn sich ganze Lerngruppen beteiligen würden.

Dieser Brief ist an alle Pfarrer, alle pastoralen Dienste und an die Leiterinnen der Kindertagesstätten im Erzbistum Köln verschickt worden, so dass Sie davon ausgehen können, dass die Schülerinnen und Schüler der entsprechenden Altersstufe über die Pfarrgemeinde einen Brief erhalten haben. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie selbst in der notwendigen Anzahl nachbestellen.

Der Brief eignet sich für eine gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Religionsunterricht. Es wäre schön, wenn sich aus der gemeinsamen Arbeit weitere Möglichkeiten der Kooperation ergäben.

Sie können kostenlos weitere Exemplare des Briefes über das Presseamt anfordern:

0221/1642 – 1411 (Frau Hirth)

0221/1642 – 1931 (Frau Weil)

per e-mail unter: [presse@erzbistum-koeln.de](mailto:presse@erzbistum-koeln.de)